

Bedienungs- und Inbetriebnahmeanleitung

Analoges DECT-Telefon

COMfortel® DECT 660C



Verwendete Symbole und Signalwörter

Verwendete Symbole und Signalwörter



Warnung: Warnt vor Personenschäden, z. B. durch gefährliche elektrische Spannung.



Achtung: Warnt vor Sachschäden.

Wichtig: Weist auf mögliche Anwendungsfehler und Umstände hin, die z. B. zu Funktionseinschränkungen oder Störungen im Betrieb führen könnten.

Hinweis: Kennzeichnet ergänzende Hinweise.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei dem Gerät COMfortel DECT 660C handelt es sich um ein analoges DECT-Telefon. Das Telefon ist für den Anschluss an einen internen analogen Port einer Auerswald-TK-Anlage bestimmt.

Das Telefon ist schnurlos und für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen vorgesehen.

Wichtig: Produkte von Auerswald sind nicht dafür ausgelegt und sollten daher nicht für lebenserhaltende Systeme und/oder Anwendungen innerhalb nuklearer Einrichtungen eingesetzt werden. Einem Einsatz unserer Produkte für solche Anwendungen muss zwingend eine auf den Einzelfall zugeschnittene schriftliche Zustimmung/Erklärung von Auerswald vorausgehen.

Hinweis: Zubehör und Serviceteile erhalten Sie im Fachhandel oder im Internet-shop distriCOM unter <http://www.distribicom.de> (Die Belieferung erfolgt nur innerhalb Deutschlands und nach Österreich).

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise



Warnung: Unsachgemäße Verwendung oder Austauschen des Steckernetzteils kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen oder das Gerät beschädigen oder zerstören.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil (Typ-Nr. SSA-5W-05 EU 060060F, SSA-5AP-09 EU 060060 oder S004LV0600060).
- Achten Sie auf einen festen und sicheren Halt in der Steckdose. Wacklige Stecker oder Steckdosen bedeuten Brandgefahr.
- Ziehen Sie nicht am Kabel des Steckernetzteils. Möchten Sie die Stromversorgung trennen, ziehen Sie am Steckernetzteil selbst.
- Ist ein Steckernetzteil beschädigt, lösen Sie zunächst die Sicherung der Stromversorgung aus, bevor Sie das Steckernetzteil ziehen.
- Beachten Sie beim Umgang mit 230-V-Netzspannung und mit am Netz betriebenen Geräten die einschlägigen Vorschriften.



Warnung: Eine unsachgemäße oder falsche Verwendung des Akkus kann zu Feuer, Explosionen oder zum Auslaufen von ätzenden Chemikalien führen und damit schwere Beschädigungen am Gerät oder Gefährdungen von Personen zur Folge haben.

- Halten Sie die in den technischen Daten angegebene Lagerungs- und Betriebstemperatur der Akkus ein.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Akkus (NiMH AAA 800 mAh, Modell-Nr. GP80AAAHC) oder vom Hersteller empfohlene wiederaufladbare Akkus des gleichen Typs.
- Verwenden Sie keine normalen Batterien.
- Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus.
- Laden Sie die Akkus gemäß der Beschreibung in dieser Anleitung. Verwenden Sie keine fremden Aufladegeräte.
- Stellen Sie das Handgerät niemals ohne Akkus oder ohne Akkudeckel in die Basis- bzw. Ladestation.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Akkus mit Feuer oder Wasser.
- Demontieren, verbiegen oder zerstören Sie die Akkus nicht.
- Schließen Sie die Akkus nicht kurz.
- Wenn Flüssigkeit aus den Akkus in Kontakt mit den Augen, der Haut oder anderen Körperteilen kommt, spülen Sie die betroffenen Körperteile sofort mit frischem Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keinen Zugang zu den Akkus haben. Akkus bergen erhebliche Gefahren, wenn sie in den Mund genommen werden (giftige Schwermetalle).

Sicherheitshinweise



Warnung: Das Berühren defekter Anschlussleitungen kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen. Auch Beschädigungen am Gehäuse und am Gerät selbst können lebensgefährlich sein.

- Berühren Sie blanke Kontaktstellen nicht.
- Schließen Sie die Anschlusskabel des Gerätes nur an die dafür bestimmten Anschlussdosen an.
- Wechseln Sie beschädigte Anschlussleitungen sofort aus.
- Lassen Sie Reparaturen sofort und nur vom Fachmann ausführen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör.



Warnung: In das Gehäuse eindringende Flüssigkeiten können zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag oder zur Beschädigung bzw. Zerstörung des Gerätes führen.

- Achten Sie bei der Auswahl des Aufstellungsortes und bei der Reinigung des Gehäuses darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gehäuse eindringen können.
- Stellen Sie die Basis- bzw. Ladestation nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basisstationen und Ladeschalen sind nicht spritzwassergeschützt.



Achtung: Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen der Geräte die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise.

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese auf.
- Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Gerät ist nur für den angegebenen Verwendungszweck geeignet. Wenn Sie sich über die bestimmungsgemäße Verwendung nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Fachhändler.
- Setzen Sie das Gerät keinen starken elektromagnetischen Feldern aus (große Elektromotoren, Funkanlagen etc.)
- Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien, Tankstellen, usw.).
- Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden. Bei Verwendung von DECT-Telefonen innerhalb medizinischer Einrichtungen müssen die dort geltenden Bestimmungen eingehalten werden.
- Funksignale können sich in Hörgeräte koppeln und einen unangenehmen Brummen verursachen.
- Das Mobilteil ist für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet (verschlucken von Kleinteilen).
- Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkus funktioniert Ihr Telefon nicht.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	1
Einführung	9
fulleco	9
Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten (Eco Mode)	9
Strahlungsreduktion während eines Gesprächs	9
Verminderung des Stromverbrauchs	9
Telefon in Betrieb nehmen	10
Verpackungsinhalt	10
Aufstellungsort	10
Repeater	11
Aufstellen der Basis- bzw. Ladestation	11
Abhörsicherheit	11
Standfuß	12
Standfuß einsetzen	12
Standfuß entfernen	12
Telefon anschließen	13
Handgeräte in Betrieb nehmen	14
Akkus einlegen	14
Akkus laden	15
Sprachauswahl/Installations-Assistent	16
Telefon kennenlernen	17
Tasten am Handgerät	17
Displaysymbole auf dem Handgerät	19
Über die Menüs	20
In den Menüs navigieren	20
Einen Schritt zurück	20
Menü beenden	20
Basisstation COMfortel DECT 660C	21

Inhaltsverzeichnis

Telefonieren	22
Extern telefonieren	22
Wahlvorbereitung	22
Gespräch beenden	22
Anrufe annehmen	22
Anrufe ablehnen	22
Keypad/DTMF senden	22
Freisprechen	23
Handgerät-/Freisprech-Lautstärke	23
Handgerät stummschalten	23
Wahlwiederholung	24
Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste	24
Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste kopieren	24
Einzelne Einträge/ganze Wahlwiederholungsliste löschen	24
SMS aus Wahlwiederholungsliste senden*	25
Sammelruf (Paging)	25
Tastatursperre	25
Interne Anrufe	26
Interne Rückfrage	27
Rückfrage, Makeln, Vermitteln, Konferenz	27
Telefonbuch	28
Telefonbucheinträge	28
Neuen Eintrag hinzufügen	28
Schreibtipps	28
Eintrag bearbeiten	29
Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen	29
Rufnummer aus Telefonbuch wählen	29
SMS aus Telefonbuch senden*	29

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Inhaltsverzeichnis

Telefonbucheinträge kopieren	30
Einträge/gesamtes Telefonbuch auf anderes Handgerät kopieren	30
Anrufliste	31
Rufnummer ansehen/aus Anrufliste wählen	31
SMS aus Anrufliste senden	31
Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern	31
Einzelne Einträge löschen	32
Ganze Anrufliste löschen	32
Audio	33
Tonruf Handgerät/Basis	33
Signal-Töne	34
Tastenton	34
Reichweiteton	34
Ladeton	34
Akku-Warnton	34
Quittungston.....	34
Familie.....	35
Direktruf (Babyruf)	35
Babywache (Raumüberwachung)	36
Kosten.....	37
Kosten letzter Anruf	37
Zusammenfassung	37
Einstellungen	37
Anzeigeart.....	37
Faktor.....	37
Währung	37

Inhaltsverzeichnis

Kalender/Zeit	38
Wecker	38
Erinnerungen	38
Zeit/Datum einstellen	38
Netz-Funktionen	39
Anrufumleitung	39
Umleitung Fest	39
Umleitung Verzögert	39
Umleitung bei Besetzt	39
Anklöpfen	40
Anklöpfen ein-/ausschalten	40
Anklöpfendes Gespräch annehmen	40
Anonym anrufen	41
Rückruf	41
Rückruf bei besetzt (CCBS)	41
Automatische Wahlwiederholung	42
Netzanrufbeantworter (Voicebox)	42
Provider	43
SMS	44
SMS – Short Messaging Service	44
SMS schreiben	44
Eingang	45
Entwürfe	45
Ausgang	45
Vorlagen	46
Einstellungen	46
SMS-Center programmieren	46
Sende-Center	46
SMS-Alarm	46
Zusätzliche Informationen zur Aktivierung des SMS-Services von T-Com	47

Inhaltsverzeichnis

Einstellungen	48
Sprache	48
Anzeige	48
Display	48
• Hintergrundbild	48
• Menüfarbe	48
• Schriftart	48
• Kontrast	49
• Beleuchtung	49
• Bildschirmschoner	49
Tastaturbeleuchtung.....	49
Handgeräte-Name	49
Telefonie	50
Autom. DTMF	50
Direktannahme	50
System-PIN	50
Telefonanlage	51
Repeater	51
Eco Mode.....	52
Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten	52
Strahlungsreduktion während eines Gesprächs	52
Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen	53
Zusätzliche Handgeräte anmelden	53
Handgerät abmelden	53
Basis auswählen	53
Betrieb an einer Telefonanlage	54
Amtzugangsziffer AKZ	54
Amtzugangsziffer eingeben	54
Ankommende Amtzugangsziffer ein/aus	54

Inhaltsverzeichnis

Wartung	55
Reset/Zurücksetzen des Telefons	55
Software-Version	55
Installations-Assistent	55
Allgemeine Informationen	56
Technische Daten	56
Garantiebedingungen	57
Umwelthinweis	58
Informationsservice	58
Allgemeine Haftungs- und Anwendungsbegrenzung	59
Zusätzliche Beratung	59
Konformitätserklärungen	60
Unsere Servicepartner	61
Stichwortverzeichnis	63



Ihr COMfortel DECT 660C ist mit den neuesten Errungenschaften zur Verminderung elektromagnetischer Strahlung (dem sogenannten «Elektrosmog») sowie zur Verminderung des Stromverbrauchs ausgestattet.

fulleco beinhaltet die drei folgenden Funktionen:

Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten (Eco Mode)

Im Ruhezustand wird die elektromagnetische Strahlung zwischen der Basisstation und allen an der Basisstation angemeldeten Handgeräten automatisch ausgeschaltet. Handgeräte und Basis warten auf einen «Weckimpuls» in Form eines ankommenden Anrufes, durch Aktivieren eines Handgerätes oder wenn das System Daten synchronisiert.

Mit anderen Worten: das Gerät erzeugt keinerlei elektromagnetische Strahlung, wenn es nicht in Betrieb ist! (Einstellungen siehe Seite 52).

Strahlungsreduktion während eines Gesprächs

Wenn Sie sich mit einem Handgerät in der Nähe der Basisstation befinden, wird die **Strahlung um 65%** reduziert. Die Sendeleistung zwischen Handgerät und Basisstation wird automatisch auf das tiefstmögliche Niveau eingestellt, je nachdem wie groß der Abstand zur Basisstation ist (Einstellungen siehe Seite 52).

Verminderung des Stromverbrauchs

Dank dem leistungsfähigen Schaltnetzteil wird der Stromverbrauch des Telefons massiv reduziert. In Kombination mit den Funktionalitäten «Strahlungsreduktion während eines Gesprächs» und «Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten» trägt das Gerät demzufolge dazu bei, dass Sie Strom und Kosten sparen.

Telefon in Betrieb nehmen

Verpackungsinhalt

- ⇒ 1 Basisstation
- ⇒ 1 Anschlusskabel RJ-11/RJ-11
- ⇒ 1 Adapter TAE/RJ-11
- ⇒ 1 Steckernetzgerät 6V \equiv 600 mA SSA-5W-05 EU 060060F oder 6V \equiv 600 mA SSA-5AP-09 EU 060060 oder 6V \equiv 600 mA S004LV0600060
- ⇒ 1 Handgerät
- ⇒ 2 Akkus NiMH AAA 800 mAh Modell-Nr. GP80AAAHC
- ⇒ 1 Bedienungsanleitung
- ⇒ 1 Gürtelclip (bereits montiert)

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Handgerät beträgt ca. 50 Meter in Gebäuden und 300 Meter im Freien. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basis-/Ladestation bzw. dem Handgerät und anderen Geräten.

Telefon in Betrieb nehmen

Repeater

Anhand eines Repeaters haben Sie die Möglichkeit, die Reichweite und die Empfangsstärke Ihrer Basisstation zu erweitern. Der Repeater muss zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein. (Standardeinstellung bei Auslieferung ist «aus»).

Hinweis Einstellungen siehe Kapitel «Einstellungen, Repeater».

Aufstellen der Basis- bzw. Ladestation

- ⇨ *Die Basis- bzw. Ladestation darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.*
- ⇨ *Die Basis- bzw. Ladestation muss vor Nässe geschützt werden. Sie darf nicht in Räumen, in denen Kondenswasser, korrosive Dämpfe oder übermäßiger Staubanfall auftritt, aufgestellt werden. Kondenswasser kann in Kellerräumen, Garagen, Wintergärten oder Verschlägen auftreten.*
- ⇨ *Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5 °C und 40 °C liegen.*

Der Aufstellort für die Basis- und Ladestation muss sauber, trocken und gut belüftet sein. Wählen Sie einen Platz, der stabil, eben und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist. Stellen Sie die Basis- bzw. Ladestation nicht in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z. B. Hi-Fi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinträchtigung auszuschließen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z. B. Heizkörpern, und von Hindernissen, z. B. Metalltüren, dicken Wänden, Nischen und Schränken.

Die Basis- bzw. Ladestation hat keinen Netzschalter. Aus diesem Grund muss die Steckdose, an der sie angeschlossen ist, leicht zugänglich sein.

Abhörsicherheit

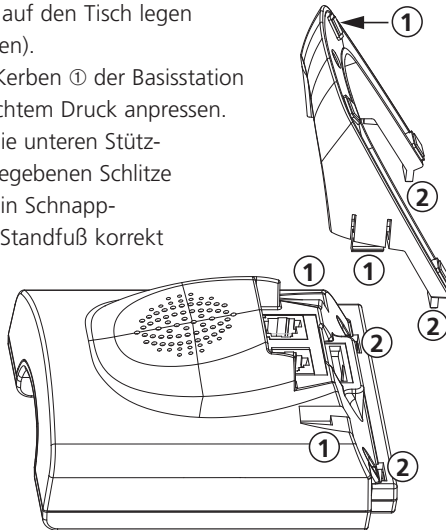
Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Handgerät über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Handgeräten gar nicht erst aufgebaut.

Telefon in Betrieb nehmen

Standfuß

Standfuß einsetzen

1. Die Basisstation flach auf den Tisch legen (Vorderseite nach unten).
2. Den Standfuß in die Kerben ① der Basisstation einsetzen und mit leichtem Druck anpressen.
3. Darauf achten, dass die unteren Stützknoppen ② in die vorgegebenen Schlitze einrasten. Sie hören ein Schnappgeräusch, sobald der Standfuß korrekt eingerastet ist.



Standfuß entfernen

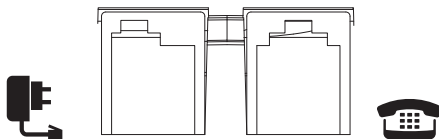
1. Die Basisstation flach auf den Tisch legen (Vorderseite nach unten).
2. Mit der einen Hand die Basisstation festhalten.
3. Mit der anderen Hand die beiden Noppen ① rechts und links gleichzeitig drücken und den Standfuß nach oben ziehen.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie das Telefonanschluss-Kabel sowie das Netzkabel einstecken.

Hinweis Achten Sie darauf, dass die Kabel oberhalb des Standfußes wegführen, damit die Basisstation stabil steht.



② Anschlussbuchse für Netzkabel

① Anschlussbuchse
für Telefonanschluss-Kabel



Sicherheitshinweis

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil (Typ-Nr. SSA-5W-05 EU 060060F, SSA-5AP-09 EU 060060 oder S004LV0600060).

① Telefonanschluss-Kabel

Stecken Sie den einen Westernstecker des mitgelieferten Anschlusskabels in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse an der Basisstation. Den anderen Stecker des Anschlusskabels stecken Sie in die analoge Anschlussdose.

Hinweis Verwenden Sie innerhalb Deutschlands den beiliegenden Adapter TAE/RJ-11.

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Basis- bzw. Ladestation gesteckt und das Kabel in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V-Steckdose.

Hinweis Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

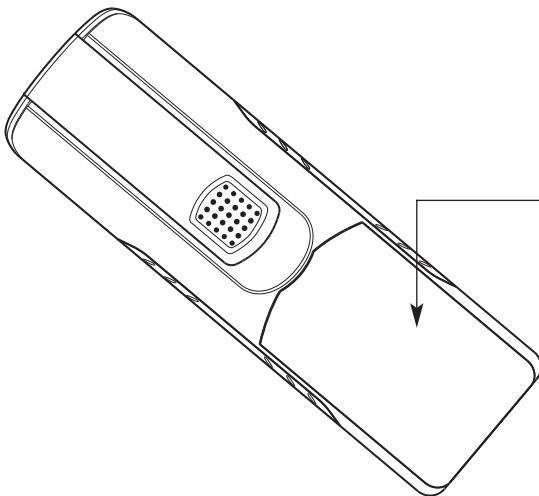
Telefon in Betrieb nehmen

Handgeräte in Betrieb nehmen

Nur nach Erstladung der Akkus sind Ihre Handgeräte betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von einem Handgerät aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Handgerätes befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).



Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Legen Sie die Akkus so ein, dass das flache Ende (Minuspol) der Akkuzelle jeweils auf die vorstehende Feder drückt. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Telefon in Betrieb nehmen

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handgerät in die Basis- bzw. Ladestation. Das blinkende Akkusymbol im Handgerät signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

-
- Hinweis
- Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Basisstation bzw. Ladestation gelegt werden.
 - Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
-

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handgerätes:



Ladezustand «voll»



Ladezustand «1/2»



Ladezustand «leer»

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Handgerät erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Wichtig!

Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.



Nur zugelassene, wiederaufladbare NiMH AAA-Akkus, niemals Batterien/
Primärzellen verwenden.

Zugelassene Modell-Nr.:

– GP80AAAHC	– GN85AAAHC
– H-AAA750A-UN	– H-AAA900A
– GP75AAAHC	

Telefon in Betrieb nehmen


Hinweis Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Ihr Gerät ist mit einem strahlungsarmen Modus ausgestattet; dabei schaltet sich die Antenne automatisch bei Nichtgebrauch aus und kann somit keine Strahlung mehr abgeben. Diese Funktion ist bei Auslieferung eingeschaltet.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 12 Stunden telefonieren. Die Betriebsdauer des Handgerätes in Bereitschaft beträgt bis zu 120 Stunden.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol (🔋) im Display und Sie hören den Akku-Warnton. Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Sprachauswahl/Installations-Assistent

Auf dem Display erscheint eine Sprachauswahl. Blättern Sie mit  zur gewünschten Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.

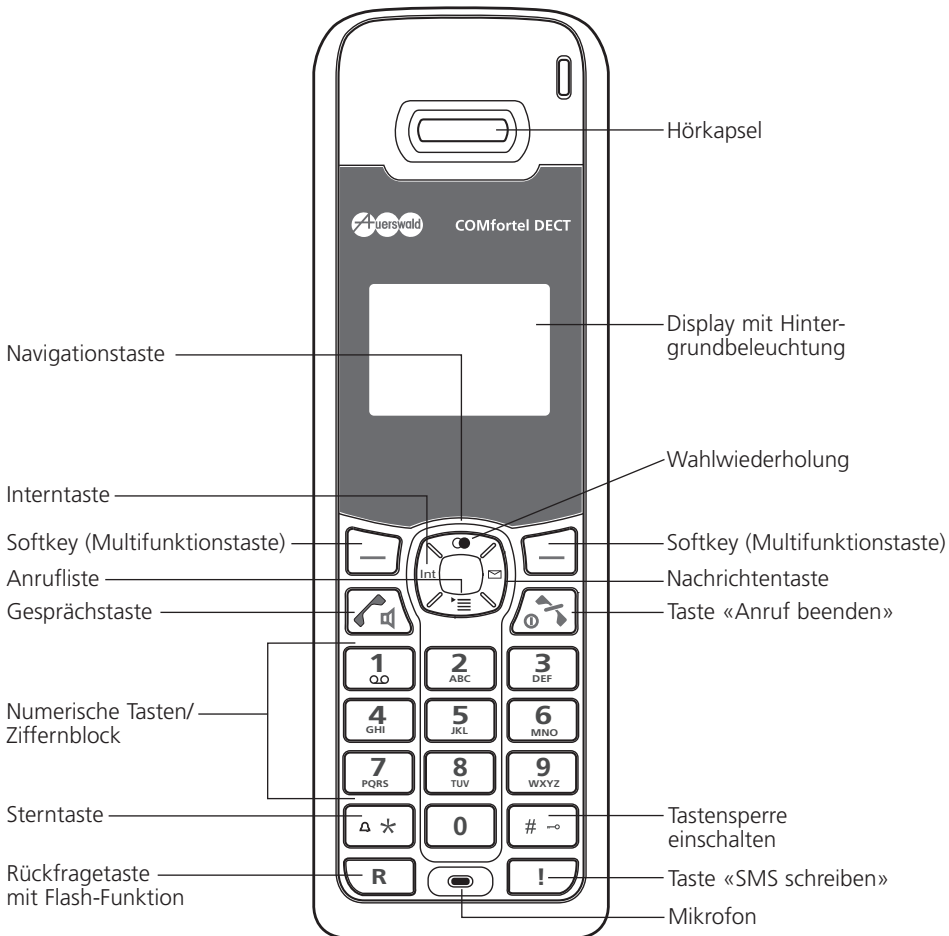
Danach führt Sie ein Installationsassistent Schritt für Schritt durch die Erstinbetriebnahme Ihres Telefons und erleichtert Ihnen so den Einstieg.

Geben Sie gemäß den Anweisungen im Display Uhrzeit und Datum ein.

Hinweis Nach einem Reset des Telefons (Zurücksetzen in den Auslieferungszustand) erscheint der Installationsassistent erneut.

Telefon kennenlernen

Tasten am Handgerät



Telefon kennenlernen



Softkeys (Multifunktions-Tasten) Rechter Softkey: Menüoptionen wählen, Eingaben/Einstellungen bestätigen. Linker Softkey: eine Menüstufe retour.



Navigationstaste Nach oben/unten, bzw. rechts/links blättern.



Wahlwiederholung Wahlwiederholungsliste öffnen.



Nachrichtentaste Zugriff auf neue unbeantwortete Anrufe, SMS*.



Anrufliste öffnen.

Int

Intern-Taste Interne Gespräche mit einem anderen Handgerät führen.

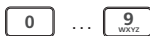


Gesprächstaste Anrufe führen und entgegennehmen und wechseln auf Freisprechen.



Taste «Anruf beenden» Kurz drücken, um einen Anruf zu beenden oder in den Ruhezustand zurückzukehren.

Drücken und halten, um das Handgerät ein-/ausschalten.



Numerische Tasten/Ziffernblock Eingabe von Rufnummern.

Buchstaben-Bedruckung. Drücken und halten Sie Taste «0» bei Eingabe einer Rufnummer, um eine Wählpause zwischen zwei Ziffern einzufügen.



Netzanrufbeantworter (Voicebox) Langes Drücken: Direkter Zugriff auf Nachrichten des Netzanrufbeantworters.



Anonym anrufen Langes Drücken: nächster Anruf erfolgt anonym.



Sternstaste Eingabe des Stern-Zeichens. Langes Drücken: Schaltet den Tonruf des Handgerätes ein/aus.



Raute-Taste Eingabe des Rautezeichens. Langes Drücken: Schaltet Tastensperre ein.



Tastensperre eingeschaltet Eingeschaltete Tastensperre verhindert, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.



Rückfragetaste Mit Taste R werden gewisse Zusatzdienste des öffentlichen Telefonnetzes aktiviert.



Taste «SMS schreiben» SMS schreiben.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefon kennenlernen

Displaysymbole auf dem Handgerät

Die folgenden Symbole werden im Display Ihres Handgeräts angezeigt.



Reichweite-Symbol

Empfang: Wird angezeigt, wenn sich das Handgerät in Reichweite der Basisstation befindet. Blinkt, wenn ausser Reichweite der Basisstation oder nicht an der Basisstation angemeldet.



Wecker gestellt

Zeigt an, dass der Wecker gestellt ist.



Freisprechen eingeschaltet

Zeigt an, dass Freisprechen aktiviert ist.



Aktives Gespräch

Zeigt an, dass ein Gespräch geführt wird.



Ausgeschalteter Tonruf

Zeigt an, dass der Tonruf ausgeschaltet ist.



Tastatursperre

Zeigt an, dass die Tastatur gesperrt ist.

Automatische Wahlwiederholung aktiviert

Zeigt an, dass Autom. Wahlwiederholung aktiviert ist.



Akku-Ladezustand voll

Zeigt an, dass die Akkus voll geladen sind.



Akku-Ladezustand leer

Zeigt an, dass die Akkus fast leer sind.



Anrufe in Abwesenheit

Erscheint, wenn Sie unbeantwortete Anrufe in der Anrufliste haben.



Sie haben neue SMS*

Zeigt an, dass Sie neue SMS erhalten haben.



Sie haben Nachrichten auf Ihrem Netzanrufbeantworter*

Erscheint, wenn Sie Nachrichten auf dem Netzanrufbeantworter haben.



Interner Anruf

Erscheint, wenn Sie ein anderes Handgerät anrufen.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.


Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefon kennenlernen



Über die Menüs

In den Menüs navigieren

Im Ruhezustand des Telefons drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Auf dem Display erscheint «Telefonbuch» mit dem dazugehörigen Symbol.

Die weiteren verfügbaren Menüs wählen Sie mit der Navigationstaste  aus (nach oben/unten). Der Titel des ausgewählten Menüs (z.B. Audio) erscheint zusammen mit dem entsprechenden Symbol.

Ihr Handgerät verfügt über ein leicht zu handhabendes Menü. In der Regel führt jedes Menü zu einer Optionenliste. Um Haupt-, Untermenü und Optionen anzuwählen, drücken Sie die Softkey unter dem entsprechenden Displaytext.

Drücken Sie bei eingeschaltetem und betriebsbereitem Handgerät die Softkey unter **MENÜ**, um in die Menüs einzusteigen und blättern Sie mit der Navigationstaste  zum gewünschten Menü bzw. zur gewünschten Menüoption. Bestätigen Sie mit **OK**, um die Optionenliste zu öffnen, blättern Sie mit der Navigationstaste  durch die Auswahl und bestätigen Sie die gewünschte Option mit **OK**.

Einen Schritt zurück

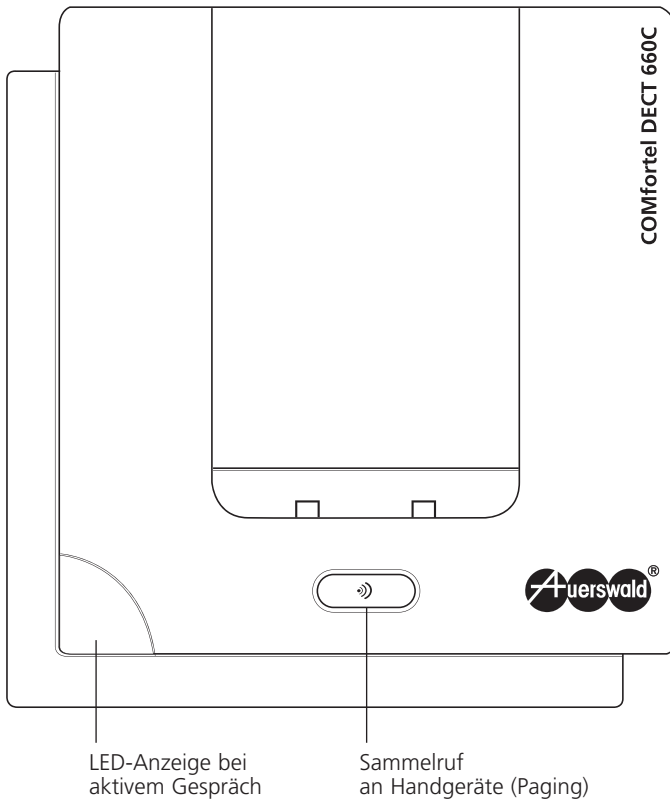
Mit **ZURÜCK** gelangen Sie zum vorherigen Menü.

Menü beenden

Wenn Sie ein Menü verlassen wollen, drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**. Wollen Sie in den Ruhezustand zurückkehren, bestätigen Sie mit .

Telefon kennenlernen

Basisstation COMfortel DECT 660C





Telefonieren

Extern telefonieren

Drücken Sie , warten Sie, bis Sie den Summton hören und wählen Sie die Rufnummer.

Wahlvorbereitung


Geben Sie zuerst die Rufnummer ein. Drücken Sie , um die Rufnummer zu wählen. Falls Sie sich verwählen, können Sie:

- den Eintrag durch mehrmaliges Drücken der Softkey unter  löschen.
- den Cursor durch Drücken der Navigationstaste (nach rechts/links) innerhalb der Nummer verschieben.


Gespräch beenden

Drücken Sie  oder legen Sie das Handgerät zurück in die Lade-/Basisstation.

Anrufe annehmen

Die Rufnummer oder der Name des Anrufers (falls im Telefonbuch gespeichert) werden im Display nur angezeigt, wenn Ihr Netzbetreiber die Rufnummernerkennung* (CLIP) unterstützt. Drücken Sie , um das Gespräch zu führen.

Anrufe abweisen

Sie können einen ankommenden Anruf abweisen. Drücken Sie , der Anrufer wird abgewiesen.

Keypad / DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie durch Drücken der Softkey unter **OPTION, DTMF** während einer Verbindung Steuersignale senden, z. B. für den Netzanrufbeantworter.

Hinweis Haben Sie im Menü **EINSTELLUNGEN, TELEFONIE** die Funktion «Autom. DTMF» aktiviert, brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen. Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.






Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefonieren



Freisprechen

Die Freisprech-Funktion erlaubt Ihnen Gespräche zu führen, ohne das Handgerät in der Hand zu halten, und im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen zu lassen.


Freisprechen einschalten vor einem Anruf:

1. Drücken Sie . Das Display zeigt , drücken Sie nochmals . Im Display erscheint  und Sie können den Tonruf über den Lautsprecher des Handgerätes hören.
2. Drücken Sie , um Freisprechen auszuschalten.

Wechseln zu Freisprechen während eines Gespräches:

Drücken Sie . Um Freisprechen auszuschalten, drücken Sie erneut .

Handgerät-/Freisprech-Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Handgerätes und des Freisprech-Lautsprechers in 5 Stufen einstellen. Wählen Sie die Lautstärke während eines Gesprächs mit . Die gewählte Einstellung bleibt nach Beendigung des Gesprächs erhalten.

Hinweis Handgerät-/Freisprech-Lautstärke sind voneinander unabhängig, das Einstellvorgehen ist jedoch identisch.

Handgerät stummschalten

Während eines Anrufes können Sie sich mit Anderen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Anrufer Sie hört.

1. Drücken Sie die Softkey unter **Mik. aus** während des Gesprächs. Ihr Anrufer kann Sie jetzt nicht hören.
2. Drücken Sie die Softkey unter **Mik. ein**, um zu Ihrem Anrufer zurückzukehren.

Telefonieren


Wahlwiederholung

Die letzten 15 gewählten Rufnummern werden in der Wahlwiederholungsliste abgelegt. Falls ein Name mit der Rufnummer im Telefonbuch gespeichert wurde, wird anstelle der Rufnummer der Name angezeigt.

Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste


Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet:

Drücken Sie , um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen und blättern Sie mit  durch die Liste. Drücken Sie  sobald die gewünschte Rufnummer markiert ist.

-
- Hinweis
- Das Telefon **muss** sich im Ruhezustand befinden, damit Sie die Wahlwiederholungsliste öffnen können. Nachdem Sie die Gesprächstaste gedrückt haben, kann die Wahlwiederholungsliste nicht mehr mit der Taste  geöffnet werden.
 - Falls keine Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste vorhanden sind (Liste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.
-


Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste kopieren

Sie können eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste ins Telefonbuch kopieren.

Drücken Sie , um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie mit  zur gewünschten Rufnummer und drücken Sie die Softkey unter **OPTION, NUMMER SPEICHERN**. Geben Sie den Namen und die dazugehörige Rufnummer ein und speichern Sie den Eintrag.

-
- Hinweis
- Falls die Rufnummer bereits im Telefonbuch vorhanden ist, wird die Speicherfunktion nicht angezeigt.
-

Einzelne Einträge/ganze Wahlwiederholungsliste löschen

Drücken Sie , um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION** und löschen Sie den gewünschten Eintrag oder die gesamte Liste.




Telefonieren

SMS aus Wahlwiederholungsliste senden*

1. Drücken Sie die Softkey unter . Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION, SMS SCHREIBEN**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.



Sammelruf (Paging)

Sie können ein vermisstes Handgerät durch einen Sammelruf lokalisieren.

1. Drücken Sie  auf der Basisstation. Das verlegte Handgerät klingelt.
2. Drücken Sie nochmals , um das Klingeln zu beenden, oder drücken Sie  auf dem Handgerät.

Tastatursperre

Wenn Sie ein Handgerät in der Tasche mit sich tragen, können Sie die Tastensperre einschalten. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

1. Drücken und halten Sie . Das Display zeigt TASTATUR GESPERRT.
2. Drücken Sie die Softkey unter **ENTSPE.** (entsperren), gefolgt von , um die Tastatursperre auszuschalten.

Hinweis Ist die Tastatur gesperrt

- können trotzdem Notrufnummern gewählt werden (nur in Wahlvorbereitung) und eingehende Anrufe können entgegengenommen werden.
- können Sie keine Rufnummer wählen und keine Menüs benutzen.


* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefonieren

Interne Anrufe

Sie können die anderen Handgeräte, die an Ihrer Basisstation angemeldet sind, intern und kostenlos anrufen.

1. Drücken Sie **Int**, wählen Sie die Nummer des gewünschten Handgeräts und bestätigen Sie mit **OK**. **Int** wählt automatisch das andere Handgerät, falls nur 2 Handgeräte an der Basisstation angemeldet sind.
2. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie .

-
- Hinweis
- Erhalten Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf, klingelt die Basisstation und jedes Handgerät, das nicht in Betrieb ist.
 - Ist ein Handgerät in Betrieb, ertönt ein Signalton, der Ihnen den externen Anruf signalisiert. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION, ANNEHMEN/ ENDE**, um den internen Anruf zu beenden und den externen Anruf anzunehmen. Oder Sie drücken die Softkey unter **OPTION, ANNEHMEN/ HALTEN**, um den internen Anruf zu halten oder unter **OPTION, ABWEISEN**, um den externen Anruf abzuweisen.
-

Telefonieren

Interne Rückfrage

Sie führen ein externes Gespräch, und möchten einen internen Gesprächspartner anrufen, ohne das externe Gespräch zu beenden.

1. Drücken Sie **Int**.
2. Wählen Sie die Nummer des gewünschten Handgeräts und bestätigen Sie mit **OK**.
Das externe Gespräch wird gehalten.

Sobald das zweite Handgerät antwortet, können Sie sich mit dem internen Gesprächspartnern unterhalten, ohne dass der externe Gesprächspartner mithören kann.

Sie können zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten oder alle drei Gespräche zu einer Dreierkonferenz zusammenschalten. Für genauere Angaben siehe Kapitel «Makeln» und «Konferenzschaltung».

-
- Hinweis
- Solange die Gesprächsdauer nicht im Display angezeigt ist, können Sie die Taste **Int** nicht benutzen.
 - Wenn das zweite Handgerät nicht antwortet, können Sie das Klingeln beenden und den ursprünglichen Anruf durch Drücken der Softkey unter **ENDE** wieder annehmen.
 - Interne Rückfragen werden über die Basisstation geführt und sind nicht abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.
-

Rückfrage, Makeln, Vermitteln, Konferenz

Haben Sie Ihr Telefon an eine Auerswald-TK-Anlage angeschlossen, können Sie die Funktionen der TK-Anlage wie Rückfrage, Vermitteln usw. wie im Bedienhandbuch der TK-Anlage beschrieben durchführen.

Dazu benötigen Sie die -Taste.

-
- Hinweis Die Flashzeit des Telefons muss mit der Flashzeit der TK-Anlage übereinstimmen.
-

Telefonbuch

Sie können max. 200 Namen und Rufnummern im Telefonbuch jeden Handgerätes speichern. Jeder Eintrag enthält einen Namen und eine Rufnummer. Namen können max. 24 Zeichen und Rufnummern max. 24 Ziffern lang sein.

Telefonbucheinträge

Neuen Eintrag hinzufügen

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet:

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Geben Sie den **NEUEN EINTRAG** mit Namen, Rufnummer, Status (Telefonanlage/extern) und gewünschtem Provider ein. Stellen Sie des Weiteren «Anonym anrufen» auf «ein», damit Ihre Rufnummer bei diesem Gesprächspartner nicht angezeigt wird, und speichern Sie den Eintrag.


Hinweis Wenn keine Einträge im Telefonbuch gespeichert sind (Telefonbuch leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Schreibtipps

- Drücken Sie , um einen Leerschlag, oder , um Spezialzeichen einzufügen.
- Die verfügbaren Sonderbuchstaben sind jeweils in der Display-Fußzeile angezeigt, drücken Sie mehrmals die entsprechende Taste, um durch die Buchstaben zu blättern.
- Bei der Eingabe von Namen können Sie mit der Taste zwischen Groß- und Kleinschreibung hin- und herschalten.


Telefonbuch

Eintrag bearbeiten




1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Wählen Sie **EINTRAG ÄNDERN**, ändern Sie Namen und Rufnummer und speichern Sie den Eintrag.

Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen


Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch löschen.

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Löschen Sie nun den Eintrag oder die gesamte Liste.

Rufnummer aus Telefonbuch wählen

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Blättern Sie mit  durch das Telefonbuch, wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie . Die Rufnummer wird angezeigt und gewählt.
Sie können auch alphabetisch suchen: drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben und bestätigen Sie den gewünschten Eintrag mit .

SMS aus Telefonbuch senden*

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefonbucheinträge kopieren


Wenn Sie mehrere Handgeräte in Betrieb haben, können Sie Einträge von einem Handgerät zum anderen kopieren. Sie müssen so nur einmal Namen und Rufnummern eingeben.

Während Sie Einträge von einem Handgerät zum anderen kopieren, können Sie mit jedem anderen Handgerät, welches an Ihrer Basisstation angemeldet ist, extern telefonieren.

Wenn das gesamte Telefonbuch kopiert worden ist, überschreibt es alle vorhandenen Einträge auf dem anderen Handgerät. Wenn das Telefonbuch auf dem Handgerät, auf welches Sie kopieren, voll ist, erscheint eine entsprechende Meldung.

Einträge/gesamtes Telefonbuch auf anderes Handgerät kopieren

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch von einem Handgerät zum anderen kopieren, vorausgesetzt, dass beide an Ihrer Basisstation angemeldet sind.

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH** und wählen Sie mit  den Eintrag, den Sie kopieren wollen. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Wählen Sie das gewünschte Untermenü und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie das gewünschte Handgerät mit der entsprechenden Handgerätenummer und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Bestätigen Sie mit **JA** auf dem gewünschten Handgerät.

-
- Hinweis
- Der Kopiervorgang wird abgebrochen, falls ein eingehender Anruf angenommen wird.
 - Wenn Sie das gesamte Telefonbuch kopieren, werden alle Einträge, die vor dem Anruf übertragen worden sind, gespeichert.
 - Der Kopiervorgang ist nicht möglich, falls das Handgerät, auf welches Sie kopieren möchten, am Telefonieren ist.
-

Anrufliste

Die Rufnummer des Anrufers (vorausgesetzt der Anrufer hat seine Rufnummer nicht unterdrückt) wird auf Ihrem Display angezeigt, bevor Sie den Anruf entgegennehmen.

Sobald Sie neue Anrufe erhalten haben, erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Display. Es gibt je eine Anrufliste für beantwortete und unbeantwortete Anrufe.

Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge. Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag durch einen neuen Eintrag ersetzt.



Hinweis Wenn keine Einträge in der Anrufliste gespeichert sind (Anrufliste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Rufnummer ansehen /aus Anrufliste wählen


Drücken Sie , um die Anrufliste zu öffnen. Blättern Sie mit  durch die Liste.

Drücken Sie , um die angezeigte Rufnummer zu wählen.

SMS aus Anrufliste senden

1. Drücken Sie , um die Anrufliste zu öffnen. Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern

1. Drücken Sie . Blättern Sie zum gewünschten Eintrag.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION, NUMMER SPEICHERN**. Geben Sie den zur Rufnummer gehörenden Namen ein und speichern Sie.

Anrufliste

Einzelne Einträge löschen


1. Drücken Sie *≡. Blättern Sie in der entsprechenden Anrufliste (für beantwortete bzw. unbeantwortete Anrufe) zum gewünschten Eintrag.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, ANRUF LÖSCHEN und löschen Sie den gewünschten Eintrag.

Ganze Anrufliste löschen

Drücken Sie *≡ und ALLE LÖSCHEN, um die gesamte Liste zu löschen.

Audio

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **AUDIO** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Tonruf Handgerät/Basis

Sie können auf dem Handgerät/der Basisstation verschiedene Tonrufmelodien für externe und interne Anrufe programmieren. Wählen Sie aus 5 Standard-Tonrufmelodien und 10 polyphonen Tonrufmelodien (nur im Handgerät).

Stellen Sie die gewünschten Tonrufmelodien für externe/interne Anrufe sowie die jeweilige Lautstärke ein. Sie können auch eine ansteigende Lautstärke einstellen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit einem Telefonbucheintrag eine gewünschte Melodie/ ein gewünschtes Hintergrundbild zuzuordnen. Sobald Sie vom entsprechenden Teilnehmer angerufen werden, ertönt die personalisierte Melodie, bzw. erscheint im Display das ausgewählte Hintergrundbild.

Audio

Signal-Töne

Ihr Telefon unterstützt Sie bei der Bedienung mit diversen Signal-Tönen, die Sie auf Wunsch ein- oder ausschalten können:

Tastenton

Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzer Signalton.

Reichweiteton

Bei Überschreiten der maximalen Reichweite ertönt ein Warnton. Begeben Sie sich näher zur Basisstation.

Ladeton

Wenn Sie Ihr Handgerät in die Lade-/Basisstation stellen, werden automatisch die Akkus nachgeladen. Es ertönt ein kurzer Signalton.

Akku-Warnton


Ertönt, wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat.

Quittungston

Vorgenommene Einstellungen und Eingaben werden durch einen kurzen Signalton quittiert.

Familie

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **FAMILIE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Direktruf (Babyruf)

Wenn Sie auf Ihrem Telefon den Direktruf aktivieren, wählt das Handgerät eine vorprogrammierte Rufnummer, sobald irgendeine Taste auf dem Handgerät gedrückt wird.

Die Funktion «Direktruf» kann vor allem für Eltern nützlich sein:

Falls die Eltern nicht zu Hause sind, können die Kinder eine vorprogrammierte Telefonnummer anrufen, indem sie eine beliebige Taste auf dem Handgerät drücken. Natürlich muss die entsprechende Direktrufnummer zuvor durch die Eltern programmiert worden sein.

-
- Hinweis
- Den aktivierten Direktruf müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.
 - Bitte beachten Sie, dass der Direktruf (Babyruf) in Ausnahmefällen **nicht** funktioniert, z. B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes bzw. des Telefonnetzes oder wenn die Akkuzellen leer sind.
-


Babywache (Raumüberwachung)

Sie können eine(n) Babywache/Geräuschalarm einstellen. Ist diese Funktion eingestellt, überwacht das Telefon die Geräusche in unmittelbarer Umgebung des Telefons und löst beim Überschreiten eines bestimmten Geräuschpegels (kann vom Benutzer eingestellt werden) einen Anruf auf die vom Benutzer bestimmte Rufnummer aus. Der Angerufene hört die Geräusche und ist so informiert, wenn z. B. ein Kind in Nähe des Gerätes schreit.

- Hinweis
- Ist die Raumüberwachung aktiviert, werden ankommende Anrufe auf dem Handgerät, bei welchem Sie die Babywache aktiviert haben, nicht signalisiert.
 - Die aktivierte Raumüberwachung müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.
 - Bitte beachten Sie, dass die Raumüberwachung (Babywache) in Ausnahmefällen **nicht** funktioniert, z. B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder wenn die Akkuzellen leer sind.
-

Kosten

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **KÖSTEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Kosten letzter Anruf

Sie können die Kosten des letzten Gespräches anzeigen lassen.

Zusammenfassung

Sie können die Kosten pro Handgerät und die Kosten aller Gespräche (Total Kosten) anzeigen lassen.

Einstellungen

Anzeigeart

Sie können die Kosten oder die Dauer eines Gespräches anzeigen lassen. Für die Kostenanzeige müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Faktor

Um eine richtige Kostenanzeige zu erhalten, müssen Sie den Wert pro Einheit (Taxwert) einstellen.


Währung

Um eine richtige Kostenanzeige zu erhalten, müssen Sie u. U. die Währung einstellen.

-
- Hinweis
- Beachten Sie bitte, dass aus technischen Gründen die angezeigten Kosten vom Rechnungsbetrag der Telefonrechnung abweichen können. Als verbindlich gilt immer der auf der Rechnung aufgeführte Betrag.
 - Wenn Sie über einen Provider (Netzanbieter) telefonieren, werden Ihnen unter Umständen keine Kosteninformationen übermittelt.
-

Kalender/Zeit

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **KALENDER/ZEIT** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Wecker

Um den Wecker zu stellen, müssen Sie die Funktion einschalten, sowie Zeit und Weckermelodie eingeben. Wählen Sie dabei aus 5 Standard- und 10 polyphonen Weckermelodien aus.

Hinweis Der Alarm ertönt nur auf dem Handgerät, auf welchem der Wecker gestellt wurde.

Erinnerungen

Ihr Telefon funktioniert auch als Terminkalender: Sie können sich an 5 verschiedene Termine erinnern lassen. Im Handgerät ertönt zum gewünschten Zeitpunkt ein Signalton.

Hinweis Sobald der Zeitpunkt eines Termines erreicht ist, wird er im Display angezeigt und das Gerät klingelt während einer gewissen Zeit. Durch Drücken der Softkey unter **RUHE** (oder nach dem Klingeln) wird der Termin weiterhin im Display angezeigt. Wenn Sie einen Termin erledigt haben (und Sie die Anzeige im Display nicht mehr benötigen) drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**.

Zeit/Datum einstellen

Zeit, Datum und Tag müssen eingestellt werden.

-
- Hinweis
 - Im Falle eines Netzstromausfalls gehen die Einstellungen verloren und müssen neu eingestellt werden.
 - Sie können auch das Format der Zeitanzeige einstellen (12/24 Stunden).
-

Netz-Funktionen

Die Dienste, die in diesem Kapitel beschrieben werden, sind zusätzliche Netzdienste und hängen damit vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers ab.

Für einige Netzfunktionen müssen Sie spezielle Codes ans Netz senden, um sie zu aktivieren.

Oft beinhalten diese Codes Sonderzeichen wie **#--** oder **o***. In einigen Fällen wird auch das sogenannte Flashsignal verlangt. Dieses können Sie durch Drücken der Taste **R** eingeben.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über Details und die genauen Codes, um die Dienste zu aktivieren.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit **▲** zu **NETZ-FUNKTIONEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Anrufumleitung

Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsart (fest, verzögert, bei besetzt) im Untermenü **EINSCHALTEN** bzw. **AUSSCHALTEN** und geben Sie die entsprechende Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll.

Umleitung Fest Ankommende Anrufe werden sofort umgeleitet.

Umleitung Verzögert Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) umgeleitet.

Umleitung bei Besetzt Anrufe werden umgeleitet, falls die Leitung besetzt ist.

Nachdem Sie die Umleitungsart festgelegt haben, geben Sie die Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll.

Sie können:


- den Status der Umleitung abfragen
- die Zielrufnummer bearbeiten oder löschen
- die Umleitung ausschalten.

Netz-Funktionen

Anklopfen

Mit der Funktion «Anklopfen» bleiben Sie auch während eines Gesprächs für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und sie können das «anklopfende» Gespräch annehmen.

Anklopfen ein-/ausschalten

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **NETZFUNKTIONEN**, **ANKLOPFEN** und bestätigen Sie jeweils mit **OK**.
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion «Anklopfen» im Untermenü **EINSCHALTEN** bzw. **AUSSCHALTEN**.

Anklopfendes Gespräch annehmen

Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- **Abweisen:** Anklopfenden Anruf abweisen, aktuelles Gespräch weiterführen
- **Annehmen/Ende:** Anklopfenden Anruf annehmen, aktuelles Gespräch beenden
- **Annehmen/Halten:** Anklopfenden Anruf annehmen, aktuelles Gespräch wird gehalten.

Danach können Sie erneut **OPTION** drücken und haben folgende Möglichkeiten:


- **Makeln:** zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten
- **Konferenz:** alle drei Gespräche zusammenschalten
- **Aktiv. beenden:** das aktuelle Gespräch beenden, das gehaltene weiterführen.

Netz-Funktionen

Anonym anrufen

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer beim Gesprächspartner angezeigt (wenn sein Telefon diese Funktion unterstützt).


Sie können einstellen, dass Ihre Rufnummer beim nächstfolgenden Anruf beim Gesprächspartner nicht angezeigt wird, d. h. Sie rufen anonym an.

-
- Hinweis
- «Anonym anrufen» ist nur für den nächstfolgenden Anruf aktiviert (muss für jeden Anruf einzeln wiederholt werden).
 - «Anonym anrufen» für den nächstfolgenden Anruf kann auch direkt durch langes Drücken der Taste  aktiviert werden.
-

Rückruf

Dieser Dienst ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Rückruf bei besetzt (CCBS)

Ist eine gewählte Rufnummer besetzt, können Sie den Rückruf durch Drücken der Softkey unter **OPTION, CCBS** einschalten (der aktivierte Rückruf wird Ihnen im Display mit  signalisiert). Ist dieser aktiviert, ertönt der Tonruf, sobald der gerufene Teilnehmer aufgelegt hat, d. h. sobald dessen Leitung frei ist.

-
- Hinweis
- Einen aktivierten Rückruf können Sie im Menü **NETZ-FUNKTIONEN, CCBS DEAKT.** wieder rückgängig machen.
-

Netz-Funktionen

Automatische Wahlwiederholung

Die automatische Wahlwiederholung (automatischer Rückruf) wählt für Sie in regelmäßigen Abständen eine besetzte Nummer.



Ist eine gewählte Rufnummer besetzt, können Sie die automatische Wahlwiederholung durch Drücken der Softkey unter **OPTION, AUTOM.WAHLW.** einschalten. Im Untermenü können Sie danach die Anzahl Wiederholungen und den Zeitintervall einstellen.

Hinweis Eine aktivierte automatische Wahlwiederholung können Sie im Menü **NETZFUNKTIONEN, AUTOM. WAHL. DEAKT.** wieder rückgängig machen.

Netzanrufbeantworter (Voicebox)

Viele Netzbetreiber bieten die Möglichkeit, im Netz einen Anrufbeantworter einzurichten.

Informieren Sie sich ob diese Netz-Funktion angeboten wird, über eventuelle Gebühren und über die volle Funktionalität des Dienstes.

Neue Nachrichten werden im Display mit  signalisiert (sofern vom Netzbetreiber unterstützt). Damit Sie schnell und einfach Zugriff auf Ihre neuen Nachrichten haben, drücken Sie während ca. 2 Sekunden , die Zugangsnummer zu Ihrem Netzanrufbeantworter wird automatisch gewählt.

Hinweis

- Die Zugangsrufnummer zum Netzanrufbeantworter (Voicebox) können Sie im Untermenü **NETZBEANTWORTER, EINSTELLUNGEN** bearbeiten.
- Um den Netzanrufbeantworter zu nutzen, müssen Sie die entsprechenden Codes ans Netz senden. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über Details.

Netz-Funktionen

Provider

Sie können Ihre Telefongespräche auch über andere Anbieter (Provider) durchführen.

Geben Sie die Namen und Vorwahl der Provider, deren Dienst Sie abonniert haben, in der **PROVIDERLISTE** ein (max. 5). Sie können jeden Telefonbucheintrag einzeln mit dem gewünschten Provider aus dieser Liste verknüpfen.

Falls Sie alle Anrufe über denselben Provider durchführen möchten, definieren Sie im Untermenü **PROVIDERLISTE** nur einen Provider (Name und Code). Blättern Sie dann zum Untermenü **EINSTELLUNGEN** und wählen Sie den zuvor definierten Provider aus. Jedem Anruf aus Listen wird nun automatisch die Default-Provider-Vorwahl vorangestellt (auch wenn Sie bei den Einträgen im Telefonbuch keine Provider-Vorwahl eingeben).

Hinweis Die Default-Providervorwahl wird **nur dann** automatisch vorangestellt, wenn aus einer Liste (Telefonbuch, Anrufliste, Wahlwiederholung) gewählt wird.


SMS – Short Messaging Service

SMS senden und empfangen ist eine Netz-Funktion. Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP)* und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob die SMS-Netz-Funktion angeboten wird und über eventuelle Gebühren.

Ihr Telefon unterstützt SMS bis zu 612* Zeichen für den Versand und den Empfang. Sie können max. 38 SMS in Ihren Listen speichern.

-
- Hinweis
- Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob Sie eine SMS senden müssen, um sich beim SMS-Service einzuschreiben oder abzumelden.
 - Damit Sie SMS senden können, darf Ihre Rufnummer nicht unterdrückt sein.
 - Damit Sie SMS senden können, darf Ihr Gerät nicht an einer Telefonanlage angeschlossen sein.
-

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **SMS** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

SMS schreiben

Schreiben Sie Ihren Text. Schreibeipps finden Sie im Kapitel «Telefonbucheinträge». Zusätzlich können Sie über das Menü **OPTION** Symbole und Vorlagen einfügen.

Hinweis Mit  können Sie direkt das Menü **SMS SCHREIBEN** öffnen.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Eingang

Neue SMS werden mit im Display angezeigt und in der Eingangsliste gespeichert. Drücken Sie die Softkey unter **EINGANG**, um die neue SMS zu lesen. Oder **ZURÜCK**, um die SMS später zu lesen.

Nachdem Sie die SMS gelesen haben, können Sie sie beantworten, weiterleiten, speichern, löschen oder dessen Absender anrufen.

Hinweis Wenn Sie keine neuen SMS in Ihrer Eingangsliste haben, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Entwürfe

Sie können eine SMS als Entwurf für einen späteren Versand speichern und diesen nach Belieben bearbeiten und versenden.

Ausgang

Gesendete SMS werden automatisch in Ihrer Ausgangsliste gespeichert. SMS in der Ausgangsliste können Sie weiterbearbeiten, weiterleiten oder dessen Empfänger anrufen.

Hinweis

- Sie können einen Anruf, den Sie während des Schreibens einer SMS erhalten, entgegennehmen.
- Falls das SMS nicht übertragen werden kann, erscheint eine entsprechende Meldung im Display und die SMS wird in der Ausgangsliste gespeichert. Sie können die SMS löschen, um in den Ruhezustand zurückzukehren, oder lesen, um die SMS zu öffnen und erneut zu senden.

SMS

Vorlagen

Um das Schreiben Ihrer SMS zu vereinfachen, können Sie bis 5 Vorlagen erstellen. Sie können diese Vorlagen bearbeiten, löschen oder eine neue SMS erstellen.

Einstellungen

SMS-Center programmieren

Damit Sie SMS senden und empfangen können, muss zuerst ein SMS-Service-Center mit der entsprechenden Zugangsrufnummer eingerichtet sein. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über diese Servicenummern.

Sende-Center

Wählen Sie, welches Service-Center Sie für das Senden von SMS benutzen wollen.

SMS-Alarm

Falls aktiviert, ertönt jedes Mal, wenn Sie eine neue SMS erhalten, ein kurzer Signalton.

Zusätzliche Informationen zur Aktivierung des SMS-Services von T-Com

Der **Short Message Service** der T-Com wird über das SMS-Center mit der Zugangs-Rufnummer **0193010** abgewickelt.

Zunächst muss einmalig zur Registrierung eine **Anmelde-SMS** an das SMS-Zentrum geschickt werden.

Voraussetzung für den **Empfang** der SMS als Textnachricht ist das Leistungsmerkmal **Rufnummern-Anzeige** (CLIP) am eigenen Anschluss, damit das SMS-fähige Endgerät eine eingehende SMS als solche erkennen kann (anhand der dabei übermittelten Rufnummer 0193010 des T-Com-Zentrums).

Eine am Festnetz-Anschluss des Empfängers eingerichtete Anrufweitschaltung **AWS SOFORT (UMLEITUNG FEST)** verhindert hier auch die Annahme einer SMS, da die Nachricht mit einem normalen Anruf signalisiert wird.


Beim Versand einer SMS wird die **eigene Rufnummer** immer vom SMS-Zentrum erkannt und in der SMS **an den Empfänger übermittelt**, auch bei aktivierter Rufnummern-Unterdrückung (CLIR). Wenn der Empfänger nicht im SMS-Zentrum angemeldet ist, oder die Nachricht nicht von einem SMS-fähigen Endgerät angenommen wird, wird die Nachricht vom System vorgelesen. Ist das Ziel ein Fax-Anschluss, wird dies automatisch erkannt und die SMS als Fax übertragen.

Um diese evtl. **unerwünschten** Anrufe des T-Com-Zentrums auf den eigenen, nicht für SMS angemeldeten Anschluss zu unterbinden, kann man sich bei der T-Com-Hotline für eingehende (Sprach-)Nachrichten **sperrern** lassen.

Einstellungen


Sprache

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **SPRACHE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Stellen Sie die gewünschte Display-Sprache ein. Die Displaytexte erscheinen in der eingestellten Sprache.

Anzeige

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **ANZEIGE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Display-Einstellungen vor:

Display

• Hintergrundbild

Wählen Sie aus der Liste ein Hintergrundbild für Ihr Display (oder kein Bild). Nutzen Sie auch die Möglichkeit einem Telefonbucheintrag eine gewünschte Melodie/ ein gewünschtes Hintergrundbild zuzuordnen. Sobald Sie vom entsprechenden Teilnehmer angerufen werden, ertönt die personalisierte Melodie, bzw. erscheint im Display das ausgewählte Hintergrundbild.

• Menüfarbe

Stellen Sie die gewünschte Farbe ein.

• Schriftart

Sie haben die Wahl zwischen kleiner und großer Schrift. Wenn Sie Schriftgröße «groß» einstellen, werden weniger Zeichen auf dem Display dargestellt (Rest wird «abgeschnitten»).

Einstellungen

- **Kontrast**

Um die Lesbarkeit des Displays zu optimieren, stellen Sie den Kontrast ein.

- **Beleuchtung**

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Hintergrund-Beleuchtung des Displays.

- **Bildschirmschoner**

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Bildschirmschoner.

Tastaturbeleuchtung

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Tastaturbeleuchtung.


Handgeräte-Name

Um Handgeräte besser unterscheiden zu können, geben Sie jedem Handgerät einen Namen.

Einstellungen

Telefonie

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **TELEFONIE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Autom. DTMF


Aktivieren Sie «Automatisch DTMF», um während einer aktiven Verbindung automatisch auf Tonwahl umzustellen.

Direktannahme

Ein eingehender Anruf kann mit der Gesprächstaste angenommen werden. Wenn Sie die Ruf-Direktannahme einschalten, können Sie einen Anruf annehmen, indem Sie, ohne eine Taste zu drücken, lediglich das Handgerät von der Basisstation abheben.

System-PIN

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **SYSTEM-PIN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Ändern Sie die bestehende System-PIN nach Ihren Wünschen.

-
- Hinweis
- Wenn Sie neue Handgeräte an der Basisstation an-/abmelden möchten, müssen Sie die 4-stellige System-PIN der Basisstation eingeben, bei Auslieferung ist 0000 voreingestellt.
 - Wir empfehlen Ihnen, die System-PIN zu ändern, um Ihr Gerät vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
 - **Achtung:** Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät notwendig.
-

Einstellungen


Telefonanlage

Siehe Kapitel «Betrieb an einer Telefonanlage».

Repeater

Anhand von Repeatern (max. 6) haben Sie die Möglichkeit, die Reichweite und die Empfangsstärke Ihrer Basisstation zu erweitern. Die Repeater müssen zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein. Pro Repeater können max. 2 Handgeräte gleichzeitig ein Gespräch führen.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **REPEATER** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Schalten Sie den Repeater-Modus ein oder aus.

-
- Hinweis
- Das genaue Vorgehen zur Inbetriebnahme des Repeaters entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.
 - **Sie können entweder den Repeater-Betrieb oder den Eco-Mode einschalten. Wenn Sie beide Funktionen auf EIN setzen, erscheint eine entsprechende Konfliktmeldung.**
-

Einstellungen

Eco Mode

Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten

Die elektromagnetische Strahlung zwischen der Basisstation und allen angemeldeten Handgeräten wird automatisch ausgeschaltet. Handgeräte und Basis warten auf einen «Weckimpuls» in Form eines ankommenden Anrufes, durch Aktivieren eines Handgerätes oder wenn das System Daten synchronisiert.


Bei eingeschaltetem Eco-Mode und solange Sie kein Telefongespräch führen, zeigt das Display statt dem Handgerätenamen den Hinweis **EÖÖ-MÖÖE** und die Funkverbindungsanzeige ist strichliert dargestellt. Sobald Sie Ihr Handgerät nach Gebrauch wieder in die Basis zurücklegen, ist der Eco-Mode erneut aktiv.

Nach ungefähr einer Minute Inaktivität, und ohne dass Sie ihr(e) Handgerät(e) in die Basis-/Ladestation zurücklegen, wird Eco-Mode automatisch reaktiviert.

Strahlungsreduktion während eines Gesprächs

Wenn Sie sich mit einem Handgerät in der Nähe der Basisstation befinden, wird die Strahlung um 65% reduziert. Die Sendeleistung zwischen Handgerät und Basisstation wird automatisch auf das tiefstmögliche Niveau eingestellt, je nachdem wie groß der Abstand zur Basisstation ist. Diese Funktion ist aktiviert, wenn Eco Mode auf **EIN** gestellt ist.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **EÖÖ-MÖÖE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Schalten Sie den Eco-Modus ein oder aus.

-
- Hinweis
- Der Eco-Mode ist bei Auslieferung eingeschaltet.
 - Der Eco-Mode kann unter Umständen durch andere (sich in Reichweite befindende), schnurlose DECT-Produkte beeinträchtigt werden.
 - **Sie können entweder den Eco-Mode oder den Repeater-Betrieb einschalten. Wenn Sie beide Funktionen auf EIN setzen, erscheint eine entsprechende Konfliktmeldung.**
-

Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen



Zusätzliche Handgeräte anmelden

Sie können max. 6 Handgeräte an Ihre Basisstation anmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein.

Hinweis Wenn Sie weitere Handgeräte zu Ihrer Basisstation kaufen

- müssen zuerst die Akkus vollständig geladen werden!
- müssen die Handgeräte vor Inbetriebnahme an der Basisstation angemeldet werden!

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRÄTION**. Wählen Sie die Basisstation aus und geben Sie die System-PIN der Basisstation ein (bei Auslieferung ist 0000 voreingestellt).
2. Wählen Sie **AUTOMATISCH** (die Zuteilung der Handgerätenummer erfolgt automatisch) oder die gewünschte Handgerätenummer (Handgerät 1–6).
3. Drücken und halten Sie während ca. 10 Sekunden  auf der Basisstation.
4. Wenn ein Signalton in der Basisstation ertönt, lassen Sie  wieder los. Dem Handgerät wird die gewünschte Handgerätenummer zugeteilt.

Handgerät abmelden

Sie können jedes Handgerät von der Basisstation abmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein.

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRÄTION** und melden Sie im entsprechenden Untermenü das gewünschte Handgerät ab.

Basis auswählen

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRÄTION** und wählen Sie im entsprechenden Untermenü die gewünschte Basisstation.

Hinweis Dieses Untermenü erscheint nur, wenn das Handgerät an mehr als einer Basisstation angemeldet ist.

Betrieb an einer Telefonanlage

Amtzugangsziffer AKZ

Möglicherweise müssen Sie eine Amtzugangsziffer (z.B. 0) eingeben, damit Ihnen von der Telefonanlage eine Amtsleitung für ein externes Gespräch bzw. für einen Rückruf aus der Anrufliste zugeteilt werden kann.

Amtzugangsziffer eingeben

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **TELEFONANLAGE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Geben Sie die Amtzugangsziffer ein.

-
- Hinweis
- Nachdem Sie eine AKZ programmiert haben, müssen Sie diese bei einem Telefonbucheintrag nicht mehr eingeben. Bei der direkten Wahl und in Wahlvorbereitung hingegen müssen Sie die AKZ weiterhin manuell wählen.
 - Damit die Telefonanlage genügend Zeit hat, eine Amtsleitung zuzuteilen, müssen Sie möglicherweise eine «Pause» nach der Amtzugangsziffer durch langes Drücken der Taste einfügen.
 - Nähere Angaben zur Amtzugangsziffer entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
-

Ankommende Amtzugangsziffer ein/aus

Manche Telefonanlagen fügen die AKZ automatisch ein. Die erforderliche Einstellung (ein bzw. aus) nehmen Sie im Menü **EINSTELLUNGEN**, **TELEFONANLAGE**, **FUNKTIONEN** vor.

Wartung

Reset/Zurücksetzen des Telefons

Sie können das Telefon in die Grundeinstellungen des Lieferzustandes (Werkseinstellungen) zurücksetzen.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **WÄRTUNG**. Bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie Handgerät oder Basisstation, drücken Sie **RESET** und bestätigen Sie mit **OK**. Das Telefon wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

-
- Hinweis
- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen bedeutet, dass alle Ihre Einstellungen und Listen gelöscht werden, mit Ausnahme des Telefonbuchs.
 - Nach einem Reset des Telefons erscheint der Installationsassistent erneut.
-

Software-Version

Sie können die aktuelle Software-Version anzeigen lassen:

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **WÄRTUNG**, **SOFTWARE-VERSION** und bestätigen Sie mit **OK**.

Installations-Assistent

Sie können den Installations-Assistenten über dieses Menü aufrufen:

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **WÄRTUNG**, **INSTALL. ASSISTENT** und bestätigen Sie mit **OK**.

Allgemeine Informationen

Technische Daten

Standard: DECT/GAP

Kanalzahl: 120 Duplexkanäle

Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz

Sendeleistung:

10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)

Reichweite:

bis zu 300 Meter im Freien,

in Gebäuden bis zu 50 Metern

Stromversorgung:

Steckernetzgerät:

Model-Nr.: SSA-5W-05 EU 060060F

Netzgerät

primär: 100–240 VAC/50–60 Hz/200 mA

sekundär: 6VDC/600 mA

Betriebsdauer Handgerät:

in Bereitschaft im Gespräch

bis zu 120h bis zu 12h

Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden

Akku-Typ: NiMH AAA 800 mAh

Modell-Nr. GP80AAAHC

Zulässige Umgebungsbedingungen für den

Betrieb: 5 °C bis 40 °C;

5 % bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lagertemperatur: –20°C bis +35°C

Wahlverfahren: DTMF

Rückfragetaste mit Flash-Funktion (300 ms)

Abmessungen Basisstation:

Breite / Höhe / Tiefe = 107 × 104 × 91 mm

Abmessungen Handgerät:

Länge / Breite / Höhe = 152 × 47 × 23 mm

Gewicht Basisstation COMfortel DECT 660C:
169 g

Gewicht eines Handgerätes:

mit Akkus = 130 g

ohne Akkus = 103 g

Länge des Anschlusskabels: 3 m

Länge des Netzgerätekabels: 3 m

Steckernetzgerät: Eurostecker

Allgemeine Informationen

Garantiebedingungen

1. Die Auerswald GmbH & Co. KG, Vor den Grashöfen 1, D-38162 Cremlingen, gewährt als Hersteller auf dieses Produkt 24 Monate Herstellergarantie ab Kaufdatum.
Die Garantie gilt für die Bundesrepublik Deutschland und bei Anlagen, die ausdrücklich für einen anderen Markt bestimmt sind, für dieses andere Gebiet.
2. Dies bedeutet für Sie als Verbraucher: Wir garantieren, dass unsere Geräte bei der Übergabe fehlerfrei sind und sorgen 24 Monate ab diesem Datum für eine kostenlose Reparatur oder liefern kostenfrei Ersatz, falls ein Herstellungsfehler auftritt und verzichten auf den durch Sie als Verbraucher zu führenden Nachweis wie bei der gesetzlichen Gewährleistung, dass dieser Fehler zum Zeitpunkt der Übergabe schon vorhanden war. Bei der Reparatur oder der Ersatzlieferung verwenden wir entweder neue oder neuwertige Teile. Dem Gerät evtl. entnommene Teile gehen in unser Eigentum über und dürfen vernichtet werden.
3. Neben dieser Garantie stehen dem Kunden in vollem Umfang die gesetzlichen Rechte aus der Mängelgewährleistung auf der Grundlage des Kaufvertrages gegenüber dem Lieferanten zu. Die gesetzliche Mängelgewährleistung betrifft aber im Gegensatz zu unserer Herstellergarantie nur die Beschaffenheit zum Zeitpunkt des Verkaufs (Übergabe).
4. Sie können diese Garantie nur in Anspruch nehmen, wenn Sie uns bzw. außerhalb Deutschlands unserem inländischen Generalimporteur oder Distributor das fehlerhafte Gerät auf Ihre Kosten mit einem eindeutigen Kaufbeleg (Rechnung oder Kassenbeleg) einsenden.
5. Ausgeschlossen von der Herstellergarantie sind Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler, Missbrauch, äußere Einflüsse, Blitzschlag/Überspannung, Veränderungen des Produkts sowie Anbauten entstehen. Des Weiteren ausgeschlossen sind Verschleißteile (z. B. Batterien, Sicherungen, Akku), sowie durch Verschleißteile entstandene Schäden (z. B. durch das Auslaufen von Batterien). Ebenfalls ausgeschlossen sind Transportschäden, Folgeschäden, Kosten für Ausfall- und Wegezeiten.
6. Die Garantie erlischt bei Reparaturen durch nicht autorisierte Stellen.
7. Senden Sie bitte im Reparaturfall das Gerät mit einer ausführlichen Fehlerbeschreibung an die Auerswald GmbH & Co. KG ein und geben Sie bitte auch für eventuelle Rückfragen Ihre Telefonnummer an. Um Transportschäden zu vermeiden sorgen Sie bitte für eine geeignete Transportverpackung (z. B. Originalverpackung mit Umkarton).

Allgemeine Informationen

Umwelthinweis

Sollte Ihr Telefon einmal ausgedient haben, achten Sie auf die fachgerechte Entsorgung (nicht in den normalen Hausmüll).



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial im Interesse des Umweltschutzes ordnungsgemäß.



Erkundigen Sie sich bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts.

Wenn Sie möchten, dass wir Ihnen die Entsorgung abnehmen, senden Sie das Gerät an uns zurück.

Unfreie Sendungen können wir leider nicht annehmen.



Die Akkus sind vor Entsorgung vollständig zu entladen (leer/spannungsfrei)! Sie müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.

Informationsservice

Wenden Sie sich bitte bei Fragen zu Ihrem Auerswald-Gerät an Ihren Fachhändler.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Fachhandel, geeignete Schulungsangebote und regelmäßiger Informationsfluss machen den Fachhandel zu Ihrem und unserem kompetenten Partner.

Wenden Sie sich außerhalb Deutschlands bitte an unseren dortigen Generalimporteur oder Distributor.

Fragen können schneller und präziser beantwortet werden, wenn Sie vorher alle benötigten Informationen zusammentragen, z. B. um welches Gerät von Auerswald es sich handelt und wie es eingesetzt wird (welche TK-Anlage wird verwendet, welche Telefone, ISDN-PC-Karten und andere Endgeräte sind angeschlossen, welche Versionen an Betriebs- und Bediensoftware werden in der Telefonanlage und/oder in den Systemtelefonen verwendet).

Ggf. können Sie Ihre Fragen bereits durch Nachschlagen im Handbuch oder in den Informationsdateien der Bediensoftware selbst beantworten.

Stand 01.01.2002

Allgemeine Informationen

Allgemeine Haftungs- und Anwendungsbegrenzung

Produkte von Auerswald sind nicht dafür ausgelegt und sollten daher nicht für lebenserhaltende Systeme und/oder Anwendungen innerhalb nuklearer Einrichtungen eingesetzt werden. Einem Einsatz unserer Produkte für solche Anwendungen muss zwingend eine auf den Einzelfall zugeschnittene, schriftliche Zustimmung/Erklärung von Auerswald vorausgehen.

Zusätzliche Beratung

(für Kunden innerhalb Deutschlands)

Mehr Informationen zu unseren Produkten und zu unserem Service finden Sie auf unserer Homepage und auf der Auerswald Mega Disk. Dazu gehören auch die Technik-Tipps, FAQs und die aktuelle Bediensoftware.

Sollte Ihre Telefonanlage wider Erwarten einmal eine Störung aufweisen, ist unsere Hotline gern bereit, Ihnen schnell und kompetent zu helfen. Stellen Sie hierzu bitte sicher, dass sich die aktuelle Firmware auf Ihrem System befindet. Im Zweifelsfall führen Sie bitte ein Firmware-Update durch. Initialisieren Sie anschließend das System wie im Handbuch beschrieben und testen Sie, wenn möglich, die gestörte Funktion. Bei gestörten ISDN-Endgeräten an Ihrer TK-Anlage trennen Sie die Telefonanlage vom NTBA (nur bei Mehrgeräteanschluss). Verbinden Sie dann das ISDN-Endgerät mit dem NTBA und stellen Sie im ISDN-Endgerät die MSN des Anschlusses ein. Testen sie nun die zuvor gestörte Funktion. Besteht die Störung jetzt nicht mehr, kontaktieren Sie uns bitte unter der umseitig angegebenen Rufnummer. Wenn Sie uns eine Supportanfrage per E-Mail senden, lesen Sie bitte nach Möglichkeit die Konfiguration des Gerätes per PC aus und senden Sie uns diese Datei als E-Mail-Anhang.

Allgemeine Informationen

Konformitätserklärungen

Alle in der Europäischen Union (EU) vertriebenen elektrischen Geräte müssen entsprechend dem Stand der elektrischen Sicherheitstechnik hergestellt sein und dürfen bei bestimmungsgemäßer Verwendung die Sicherheit von Personen und die Erhaltung von Sachwerten nicht gefährden.

Durch das Anbringen des CE-Zeichens auf dem Produkt bestätigt der Hersteller, dass sein Produkt mit den Anforderungen der für das Produkt zutreffenden EU-Richtlinien übereinstimmt und alle Schutzanforderungen erfüllt sind. Zusätzlich ist die Einhaltung der geltenden Standards in Form einer Konformitätserklärung schriftlich zu dokumentieren.

Selbstverständlich sind auch die Auerswald-Produkte CE-konform. Das heißt, die Produkte sind mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und verfügen über eine Konformitätserklärung.

Diese Konformitätserklärung kann unter <http://www.auerswald.de> eingesehen werden.

Ein unterschriebenes Originaldokument ist bei Auerswald hinterlegt.

Allgemeine Informationen

Unsere Servicepartner

A Sabadello technologies GmbH
Schrack Servicepartner
Hietzinger Kai 169/101
A - 1130 Wien
Tel.: (01) 20 575 - 0
Fax: (01) 20 575 - 30
Hotline: (09 00) 37 37 89
E-Mail: support@sabadello.at

SATEC Beratung und Vertrieb Ges. mbH
Mayrwiesstraße 25
A - 5300 Salzburg - Hallwang
Tel.: (06 62) 66 15 56-0
Fax: (06 62) 66 09 63
E-Mail: satec@satec.at

B J & J Eurodistribution
Gentssesteenweg 125
B - 8530 Harelbeke
Tel.: (0 56) 72 42 66
Fax: (0 56) 72 42 67
E-Mail: info@eurodistribution.be

BG UNISIS Ltd.
ISDN Communication Equipment
Danube square, 10
1 floor, office 44
BG - 7000 Rousse
Tel.: (0 82) 82 70 65
Fax: (0 82) 82 35 01

CH telcoma
Angehren + Wyss Co.
Schönenhofstr. 19
CH - 8502 Frauenfeld
Tel.: (0 52) 7 23 20 00
Fax: (0 52) 7 23 20 09
E-Mail: info@telcoma.ch

CZ BONNEL TECHNOLOGIE, s.r.o.
Pražská 25A
CZ - 350 02 Cheb
Tel.: (3 54) 43 59 27
Fax: (3 54) 43 51 24
E-Mail: info@bonnel.cz

DK Helmholt elektronik
Farvervej 2-4
DK - 7600 Struer
Tel.: 96 84 06 11
Fax: 96 84 06 10
E-Mail: support@helmholt.dk

E LAGPER
Desarrollos de Ofimática y Telefonía.
Avd. El Congost, 4-6 Nave 12
E - 08760 Martorell - BARCELONA
Tel.: 902 19 36 88
Fax: 937 73 56 76
E-Mail: lagper@lagper.com

GR Ltcom
LOUKOVIYOU B.-TARAMONLIS G. Ltd.
Service Auerswald
Str. 21 Dodekanissou
GR - 54626 Thessaloniki
Tel.: (23 10) 50 05 00
Fax: (23 10) 52 24 54
E-Mail: support@auerswald.gr

I NEXTMEDIA SRL
Via Ravennate 795
I - 47023 Cesena
Tel.: (05 47) 38 56 11
Fax: (05 47) 38 56 24

Allgemeine Informationen

- IS** **Svar taekni ehf**
Sidumúla 37
ISL - 108 Reykjavik
Tel.: (5 10) 60 00
Fax: (5 10) 60 01
E-Mail: svar@svar.is
- L** **P&T Luxembourg**
Abteilung Telekommunikation
Helpdesk Tel.: 80024060
Helpdesk Fax: 400412
Helpdesk E-Mail: help@pt.lu
- NL** **Telec Electronics B.V.**
Wiltonstraat 31
NL - 2722 NG Zoetermeer
Tel.: (0 79) 3 42 26 11
Fax: (0 79) 3 42 56 25
E-Mail: info@telec.nl
- P** **SISTVAGA**
Comércio e Serviços de
Telecomunicacoes, Lda.
Rua Manuel Arriaga Lote 99 Loja b
P - 2785-602 Polima/S. Domingos de Rana
Tel.: (21) 4 48 94 40
Fax: (21) 4 48 94 49
E-Mail: geral@sistvaga.com
- PL** **DARBED**
ul. 1-go Maja 1b
PL - 77-100 Bytów
Tel.: (0 59) 8 22 96 10
Fax: (0 59) 8 22 96 19
E-Mail: darbed@darbed.pl
- RO** **A.S.K. TIM**
Centrale Telefonice
Retele Structurate
str. Bogdanestilor nr. 17
RO - 300013 Timisoara
Tel.: 0356-803100
Fax: 0356-803103
E-Mail: office@ask-romania.ro

- S** **PowerBit Security AB**
Gribbylundsvägen 3-5
S - 187 62 Täby
Tel.: (08) 732 00 30
Fax: (08) 732 00 75
E-Mail: info@powerbit.se
- SLO** **Tri B plus D TRGOVINSKA d.o.o.**
TELEKOMUNIKACIJSKA OPREMA
Mijavceva 16
SLO - 1291 Škofljica
Tel.: (01) 2 36 48 80
Fax: (01) 2 36 48 89
E-Mail: 3bd@3bd.si

Auerswald GmbH & Co. KG

Abteilung Kundendienst

Hordorfer Str. 36

D-38162 Cremlingen

Internet: <http://www.auerswald.de>

Reklamationsbearbeitung

Tel.: (0 53 06) 92 00 - 772

Montag bis Freitag: 8-16 Uhr

E-Mail: Reklamation@auerswald.de

Hotline

Tel.: (0 90 01) **AUERSWALD*** und

(0 90 01) 28 37 79*

Montag bis Samstag: 8-18 Uhr

E-Mail: support@auerswald.de

(*Verbindungskosten 0,62 €/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Stichwortverzeichnis

A

Abhörsicherheit	11
Akku-Warnton	34
Akkus	14
Akkus laden	15
AKZ	54
Alarm	38
Allgemeine Informationen	56
Amtzugangsziffer	54
Anklopfen	40
Anonym anrufen	41
Anrufe annehmen	22
Anrufliste	31
Anrufumleitung	39
Anzeige	48
Anzeigeart	37
Audio	33
Auerswald-TK-Anlage	27
Aufstellen	11
Aufstellungsort	10
Ausgang	45
Autom. DTMF	50
Automatische Wahlwiederholung	42

B

Babyruf	35
Babywache	36
Basis auswählen	53
Beleuchtung	49
Betrieb an einer Telefonanlage	54
Bildschirmschoner	49

C

CCBS	41
------------	----

D

Direktannahme	50
Direktruf	35
Display	48
Displaysymbole	19

E

Eco Mode	9, 52
Eingang	45
Einstellungen	37, 46, 48
Entwürfe	45
Erinnerungen	38
Extern telefonieren	22

F

Faktor	37
Familie	35
Freisprechen	23
fulleco®	9

G

Garantiebedingungen	57
Gespräch beenden	22
Gesprächstaste	18

Stichwortverzeichnis

H

Handgerät abmelden	53
Handgerät stummschalten	23
Handgeräte anmelden	53
Handgeräte in Betrieb nehmen	14
Handgeräte-Name	49
Hintergrundbild	48

I

Inhaltsverzeichnis	3
Installations-Assistent	16, 55
Intern-Taste	18
Interne Anrufe	26
Interne Rückfrage	27

K

Kalender/Zeit	38
Keypad/DTMF	22
Konferenz	27
Konfliktmeldung	51, 52
Kosten	37

L

Ladeton	34
Lautstärke	23

M

Makeln	27
Menüfarbe	48
Menüs	20

N

Nachrichtentaste	18
Navigationstaste	18
Netz-Funktionen	39
Netzanrufbeantworter	42
Notrufnummern	25
Numerische Tasten	18

P

Paging	25
Provider	43

Q

Quittungston	34
--------------------	----

R

Raumüberwachung	36
Raute-Taste	18
Registration	53
Reichweite	51
Reichweiteton	34
Repeater	11, 51
Reset	55
Rückfrage	27
Rückfragetaste	18
Rückruf	41

S

Sammelruf	25
Schreibtipps	28
Schriftart	48

Stichwortverzeichnis

Sende-Center	46	Telefon in Betrieb nehmen	10
Servicepartner	61	Telefon kennenlernen	17
Short Message Service	47	Telefonbuch	28
Sicherheitshinweise	1	Telefonbucheinträge	28
Signal-Töne	34	Telefonbucheinträge kopieren	30
SMS schreiben	44	Telefonie	50
SMS-Alarm	46	Telefonieren	22
SMS-Center	46	Terminkalender.....	38
SMS-Services von T-Com.....	47	Tonruf	33
Softkeys	18	U	
Software-Version	55	Umleitung.....	39
Sprachauswahl	16	V	
Sprache	48	Verminderung des Stromverbrauchs	9
Standfuß einsetzen	12	Vermitteln	27
Stern Taste	18	Verpackungsinhalt	10
Stichwortverzeichnis	63	Voicebox	42
Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten	9, 52	Vorlagen	46
Strahlungsreduktion während eines Gesprächs	9, 52	W	
System-PIN	50	Wahlvorbereitung	22
T		Wahlwiederholung	24
Tastaturbeleuchtung	49	Währung	37
Tastatursperre	25	Wartung	55
Taste «Anruf beenden»	18	Wecker	38
Taste «SMS schreiben»	18	Z	
Tasten	17	Zeit/Datum einstellen	38
Tastenton	34	Ziffernblock	18
Technische Daten	56	Zurücksetzen	55
Telefon anschließen	13	Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen ...	53



02 09/10

